

Dr. Karin Gottschalk

Eigene Konferenzen und Workshops

Luther und die Psychohistorie, Werkstattgespräch mit Prof. Dr. Lyndal Roper (Oxford) am Forschungszentrum für historische Geisteswissenschaften, Universität Frankfurt (17. Jan. 2013)

New Law – New Gender Structure? Codifying the Law as a Process of Inscribing Gender Structures, in Zusammenarbeit mit Ellinor Forster (Innsbruck), Margareth Lanzinger (Wien, Berlin) u. Gunda Barth-Scalmani (Innsbruck), 7. Konferenz des internationalen Forschungsnetzwerks „Gender difference in the history of European legal cultures“ an der Universität Innsbruck (13.-15. Sept. 2012)

Gelehrte um 1500: Die Formierung eines Standes, Werkstattgespräch mit Prof. Dr. Gadi Algazi (Tel Aviv) an der Universität Frankfurt (26. April 2012)

Kinship and Blood: Incorporation - Genealogy - Race – Genes, in Zusammenarbeit mit David Sabeen (Los Angeles), Simon Teuscher (Zürich) und Christopher Johnson (Detroit), Konferenz an der Universität Frankfurt (16.-18. April 2009)

New Perspectives on Gender and Legal History: European Traditions and the Challenge of Global History, 5. Konferenz des internationalen Forschungsnetzwerks „Gender difference in the history of European legal cultures“ an der Universität Frankfurt (2.-4. April 2009)

Ethnologische und historische Verwandtschaftsforschung, Workshop an der Universität Frankfurt (22. Okt. 2008)

Gemeineuropäische Entwicklungen und innereuropäischer Vergleich von Verwandtschaftsstrukturen, in Zusammenarbeit mit Bernhard Jussen, Workshop an der Universität Wien (16. Jan. 2008)

„Das Gut rinnt wie das Blut“? *Erbfolge und Verwandtschaft in der europäischen Geschichte, Teil 2*, Konferenz an der Universität Bielefeld (27.-28. April 2007)

Neue Perspektiven der Verwandtschaftsforschung, in Zusammenarbeit mit Bernhard Jussen, Workshop an der Universität Bielefeld (1. April 2007):

„Das Gut rinnt wie das Blut“? *Erbfolge und Verwandtschaft in der europäischen Geschichte, Teil 1*, Konferenz an der Universität Bielefeld (27.-28. Okt. 2006)

Das Nachleben der Toten im Erbe, in Zusammenarbeit mit Bernhard Jussen sowie Ohad Parnes, Ulrike Vedder, Sigrid Weigel und Stefan Willer (alle Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin), Konferenz an der Akademie der Wissenschaften, Berlin (10.-12. Juli 2006)

Vom Begriff zum Diskurs: Der ‚linguistic turn‘ als Herausforderung für die Rechtsgeschichte? Konferenz am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main (25.-26. Juni 1999)

Vorträge und Konferenzeinladungen

Bozen, Freie Universität, Konferenz „Stipulating – Litigating – Mediating. Negotiation processes within the competing fields of gender and property“ (22.-24.10.2015):
Kommentar und Moderation

- Innsbruck, Kulturgeschichtetag 2012 (7.-9. Juni 2012), Sektion „Diener neuer Herren? – Träger und Interaktionsräume politischer Verwaltungspraxis in Zeiten des Übergangs“: Kommentar und Moderation
- Graz, 13. Internationaler Kongress für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (25.-29. Juli 2011), Vortrag *Testament und Erbfolgeordnung. Der juristische Diskurs um verwandtschaftliche Bindungen und die Dispositionsfreiheit des Eigentums*
- Budapest, Central European University (10.-12. März 2011), Konferenz “East meets West. A Gendered View on Legal Traditions”: geladene DiskutantIn und Chair
- Zürich, Universität, Tri-continental Colloquium (Videokonferenz Zürich-Los Angeles-Tel Aviv) (28. Okt. 2009): *Free disposal vs. family bonds? The last will in Germany and England, 16th to 19th centuries*
- Wien, Kreisky Forum, Konferenz „Mitgift, Heiratsgut, Widerlage, Aussteuer ... Ressourcentransfers mit geschlechtsspezifischen Implikationen“ (12.-13. Dez. 2008): *Gütertrennung und Gütertransfer. Übertragungsformen zwischen Ehe und Erbe im sächsischen Recht der Frühen Neuzeit*
- Paris, Universität Paris 10-Nanterre, Konferenz „La justice des familles, XIV^e-XIX^e siècles (23.-24. Nov. 2007): *City authorities and family disputes in 17th century Leipzig. Controlling the distribution of goods and mediating between diverging interests*
- Greifswald, Universität, Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit „Kultureller Austausch in der Frühen Neuzeit (20.-22. Sept. 2007): *Herrschaftsvermittlung als Vermittlung von Verwaltungskultur? Lokale Amtsträger in der Landgrafschaft Kassel im 18. Jahrhundert*
- Philadelphia/PA, 1st Annual German-American Frontiers of Humanities Symposium at the American Philosophical Society in Philadelphia (7.-10. Okt. 2004): geladene DiskutantIn
- Bielefeld, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Konferenz „Generationengerechtigkeit? Normen und Praxis im Erb- und Ehegüterrecht 1500-1850“ (23.-25. Sept. 2004): geladene DiskutantIn
- Kassel, Universität, Konferenz „Frühneuzeitliche Institutionen in ihrem sozialen Kontext. Praktiken lokaler Politik, Justiz und Verwaltung im internationalen Vergleich“ (15.-17. April 2004): *Konflikte um die Zivilgerichtsbarkeit: Landesherrliche Amtsträger und städtischer Rat in Grebenstein (Landgrafschaft Hessen-Kassel, 18. Jahrhundert)*
- Jena, Universität, Workshop „Geschlecht in den Eigentumskulturen der Frühen Neuzeit“ (16.-17. Jan. 2004): *Schlüssel und ‚Beschluss‘: Die Verfügungsgewalt über Verschlussenes*
- Bielefeld, Universität, Vormoderne-Kolloquium (WS 2003/04): *Eigentum, Geschlecht, Gerechtigkeit*
- Münster, SFB „Symbolische Kommunikation“ und AK Historische Frauen- und Geschlechterforschung, Konferenz „Das Geschlecht der Dinge. Interdisziplinäre und epochenübergreifende Perspektiven auf Geschlecht, Lebensstil und den Symbolcharakter der Dinge“ (26.-28. Juni 2003): *Der Verlust des Geschlechts: Gerade, Gerechtigkeit und bürgerliches Recht*
- Trient, Centro per gli studi storici italo-germanici, Konferenz „Il costo delle nozze. Trasferimenti patrimoniali connessi al matrimonio, Europa XIII-XIX secolo“ (3.-5. Okt. 2002): *Haushalt, Eigentum und Eheschließung*